

Motodiagnostik in der Schule

Warum?

- Beobachtungen:**
- Anstieg von Schülern mit motorischen Besonderheiten
 - Anstieg von Schülern mit einem unruhigen motorischen Verhalten
 - Probleme beim Erlernen von sportiven Fertigkeiten
 - Mangelnde konditionelle und koordinative Fähigkeiten
 - Auffallende Haltungsschwächen im Bereich der Ws und auch Füße

- Ursachen:**
- Genetische Besonderheiten
 - Erkrankungen
 - **Bewegungsmangel**
 - Falsche Ernährung
 - Medienkonsum und a. m.

Wieso sollte der Sportlehrer diagnostizieren?

- Beratende und anleitende Sportunterricht
- Im „Groben“ Besonderheiten in der neuro-, senso- und psychomotorischen Entwicklung eines Schülers erkennen
- Elternarbeit bzw. -beratung: Welche Maßnahmen wären notwendig?
Empfehlungen geben, evtl. Spezialisten konsultieren
(Kinderarzt, Physio- bzw. Ergotherapeut)
- Maßnahmen für den Sportunterricht überlegen,
- Sportförderunterricht

Was ist Motodiagnostik?

- Umfasst alle Methoden, die dazu dienen qualitative und quantitative Merkmale des Bewegungsverhaltens zu beschreiben, die Bewegungsleistung zu messen, den Verlauf aufzuzeigen und zu beurteilen.
- Es soll eine Aussage zum Bewegungsverhalten entwickelt werden.
- Aufdecken von sensorischen und motorischen Besonderheiten.

Methoden: Motoskopie und Motometrie (MQ)

Motoskopische Verfahren: TKT, allgemeine Beobachtungen, Greizer Beobachtungsbatterie
Motometrische Verfahren: KTK, MOT, LOS 18, FMT (Bestimmen eines Wertes!)

Kritik: Moment der Subjektivität!

Kein Verfahren kann eine hinreichende Antwort geben; es ist nur eine Annäherung möglich.

Leistungsverzerrende Einflüsse (Motivation des Kindes) beachten!

Was sollte beobachtet werden?

Statische Gleichgewichtsregulation

Dynamische Gleichgewichtsregulation

Tonusregulation

Symmetrie bzw. Asymmetrie von Bewegungshandlungen

Achten auf extrapyramidale Bewegungsmuster

Dyskinesien

Bewegungsplanung und –ausführung (Praxie/ Dyspraxie)

Vorsichtige Aussagen sind möglich zu

- **neuromotorischen Fragestellungen**
- **sensorischen Fragestellungen**
- **emotionalen Fragestellungen**

Literatur:

Kiphard, E.J.: Motopädagogik, Dortmund 1992

Gündel/ Reiter: Neuromotorische Entwicklungsstörungen, Wedemark, 2007

- weitere Quellen werden noch benannt!!